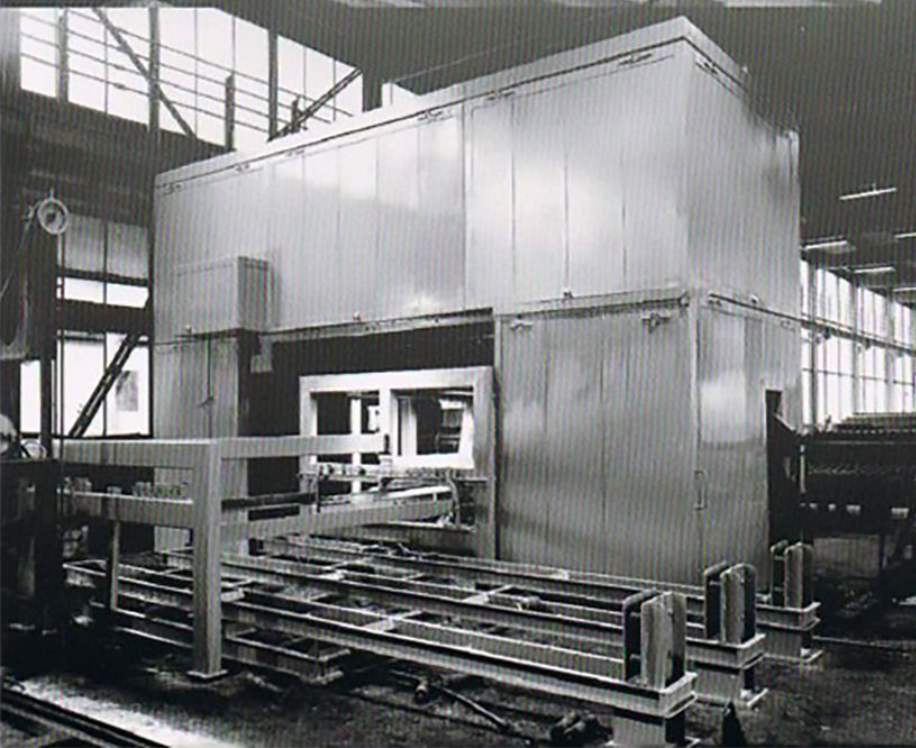


# **Peter Ostra**

## **Metall- und Maschinenbauer**

**Biografie und Portrait eines  
niederrheinischen Mittelständlers**



# Inhalt

Vorwort	4	VI. Die Umsatzträger – Schneekluth- und Kortdüse	124
I. Ein Rückblick	7	6.1 Kontakthof Hannover Messe 1980	124
1.1 1962 – Wie es begann	7	6.2 Die Kortdüse	126
1.2 Die Vorzeit – Die Oostras und Ostras	14	6.3 Strömungsleitflächen	130
1.3 Die 1960er-Jahre – Der Aufbau	25	6.4 Kortdüsen-Halbring	149
1.4 Die Vorzeit – Die Bellingröhre	28	VII. Der Schiffbauer Peter Ostra	152
1.5 Die Kriegsjahre	40	7.1 Das LSBK-Boot	153
1.6 Kindheit und Jugendzeit	47	7.2 Wohnmobil zu Wasser	165
1.7 Lehr- und Wanderjahre	52	7.3 Mehrzweckfahrzeug mit Mehrwert	167
II. Nach dem Krieg – Das Leben geht weiter	59	7.4 Der Blick auf NRW	170
III. Stationen der Selbstständigkeit	64	VIII. Der Privatmensch Peter Ostra	173
3.1 Artikel und Objekte	64	IX. Schriftstücke als Bild des Wesens	191
3.2 Montage-Dienstleistungen	83	X. Die nächste Generation	207
3.3 Ostra-Hotelbetriebe	86	Nachfolgeregelungen	207
IV. Wege zur und aus der Stabilität	90	Eine familieninterne Lösung	208
Riskierend aber nicht riskant	90	Die „Bruderschaft“	209
Unternehmer und Subunternehmer	90	Die Taschengeld-Methode	210
Denken und Handeln	93	Arbeit und Hobby	211
Harzburg und die Bürokratie	95	Der Blick nach vorne	212
Bedrohung Fachkräftemangel	96	Die Nachfolger	214
V. Der Metallbauer Peter Ostra	100	XI. Stammbaum	218
5.1 Das Auge des Herrn	100	Stichwortverzeichnis Produkte	220
5.2 Aus der Produktpalette	101		
5.3 In der ersten Reihe	123		

## Vorwort

Es ist beinahe unglaublich, was sich alles an Ereignissen, Entscheidungen, Handlungen, Zufällen, Hoffnungen und Enttäuschungen in einem Menschen- und Berufsleben tut. Oder ist das Unglaubliche die Normalität? Das mittelständische Unternehmen Ostra Metallbau GmbH & Co. KG, Dinslaken, steht für diese Art Normalität.

Die GmbH verdient heute nicht nur mit der Schneekluth-Düse, einem Treibstoff sparenden Heckanbau an Seeschiffen, ihr Geld. Zum Portfolio – so würde man bei Großunternehmen sagen – gehört des Weiteren der Betrieb von Hotels sowie der Groß- und Einzelhandel von sanitär-, heizungs- und elektrotechnischen Artikeln.

Peter Ostra erwirtschaftet in den einzelnen Bereichen nach eigener Aussage deshalb Gewinne, weil er eine Sache „nicht mit schon eingelegtem Rückwärtsgang anpackt. Ich muss vorwärts gehen und von mir überzeugt sein“. Wer wagt gewinnt – eventuell. Wer nicht wagt, gewinnt auf keinen Fall. Meerwasser-Entsalzungsanlagen für Saudi-Arabien, Splitterbunker für die Schweizer Armee oder Kupolöfen zur Herstellung von Gusseisen entstanden aus dieser Überzeugung. Peter Ostras Berufsleben quillt über von solch spannenden und gewonnen Wagnissen. Selbstverständlich ging auch schon mal etwas daneben.

Der Betrieb hatte im vorigen Jahr, 2012, sein 50-jähriges Bestehen. Diese Chronik ist dem nach wie vor aktiven und geschäftsführenden Unternehmer wie auch dem Unternehmen gewidmet. Wobei der Begriff „Chronik“ nur oberflächlich den Inhalt charakterisiert. In dem Buch vermischen sich Biografie, Portrait und Dokumentation. Es skizziert den Werdegang eines erfolgreichen Mittelständlers des Ruhrgebiets, der zwar sein Kreuz

mit den Behörden und der Politik hat, trotzdem behauptet: „Es gibt nur Lösungen, keine Probleme.“ Genau das macht ihn schon fast zu einem Sonderling unter den Firmenlenkern in dieser Zeit der von besoldeten Managern und Geschäftsführern geführten Gesellschaften. Deren Entscheidungen orientieren sich mehrheitlich nicht an möglichen Gewinnen, sondern an möglichen Verlusten.

Väterlicherseits stammen die Ostras aus Holland. Das Rhein-Strandstück „Am Holländer“ in Voerde ist namentlich auf Peter Ostras niederländischen Großvater zurückzuführen, der sich zu Wilhelminischen Zeiten dort an der Wasserburg „Haus Wohnung“ ansiedelte. In dem Portrait tauchen weitere (Industrie-)Namen und Orte auf, die vormals im Dinslakener Raum eine Rolle spielten beziehungsweise immer noch spielen. Zum Beispiel das Oxygen-Stahlwerk Beeckerwerth, Peter Ostras letzte Arbeitsstelle als Arbeitnehmer. Die Kapitel sind damit auch in Ansätzen ein Streifzug durch das niederrheinische Ruhrgebiet gestern und heute.

Ein Hinweis: Wenn die Zitate in den folgenden Kapiteln nicht namentlich anderen Personen zugeordnet werden, stammen sie von Peter Ostra.

Dinslaken, September 2013

Bernd Genath

# Peter Ostra

## Metall- und Maschinenbauer

Bernd Genath

**Peter Ostra – Metall- und Maschinenbauer**

Biografie und Portrait eines niederrheinischen Mittelständlers

Verlag i. S. d. Pressegesetzes NRW:

Ostra Metallbau GmbH Dinslaken

Grafik/Layout: Artconceptions Düsseldorf

Vertrieb: Krammer Verlag Düsseldorf AG

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH

ISBN 978-3-88382-096-5